

## Zur Ausstellung

Werner Koch beschäftigte sich bereits als junger Künstler mit Typographien. Gerade das Wechselverhältnis zwischen ästhetischer Präsenz der Schriftzeichen, oft ergänzt durch Fotos in den Printmedien, und den textgegebenen Inhalten führte ihn dazu, Zeitungsausschnitte auf Leinwand wiederzugeben, zu verfremden und zu übermalen. Die dadurch entstandenen Bilder aber auch seine Skulpturen, die wie Dialogfiguren auftreten, hinterfragen sowohl Informationsgehalte auf Seiten der Medienschaffenden als auch Wahrnehmungsgewohnheiten auf Seiten der Betrachter/Leser. Mit dem Titel „SchriftBilder“ wird in der Ausstellung ein roter Faden im Gesamtwerk von Werner Koch thematisiert, das hier in Auszügen gezeigt wird. Angesichts der aktuellen Diskussion über Fake News ist das Werk Werner Kochs hoch aktuell.

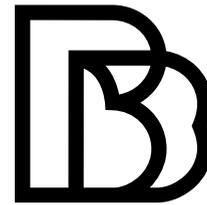
## Zur Idee der Benefiz-Ausstellung

Der Künstler Werner Koch gestaltet mit Bildern und Objekten aus seinem Lebenswerk diese Ausstellung für die Stiftung Brennender Dornbusch. Jeder Besucher kann im Sinne des Benefizgedankens ein Bild oder ein Objekt erwerben. Der Künstler spendet den Erlös der gemeinnützigen Stiftung zum Erhalt der Kunstkirche Liebfrauen, einem bedeutenden Bauwerk in der Innenstadt von Duisburg. Während der gesamten Ausstellung steht eine Fachkraft beratend zur Verfügung.

Das ausgewählte Werk wird für den Interessenten reserviert. Am Ende der Ausstellung kann es mitgenommen werden. Größere Arbeiten werden geliefert.

Zur weiteren Information liegt die Retrospektive von Werner Koch aus.

[www.wernerkoch.com](http://www.wernerkoch.com)



big beautiful buildings

LIEB  FRAUEN  
DIE DUISBURGER KULTURKIRCHE

Kulturkirche Liebfrauen  
König-Heinrich-Platz 3  
47051 Duisburg  
+49 172 2060652  
[www.liebfrauen-kulturkirche.de](http://www.liebfrauen-kulturkirche.de)

# WERNER KOCH

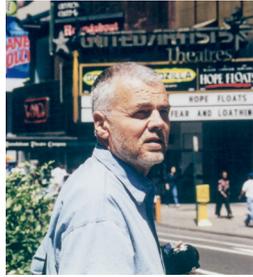


„Symbole“, 2008  
Objekt aus 12 Bildern Acryl, Ölstift auf Baumwolle, 199 cm x 205 cm

## SchriftBilder SchriftBilder

Benefiz-Ausstellung  
für die Kulturkirche Liebfrauen

16. Juni bis 4. August 2019



Werner Koch in Manhattan  
Foto: Ellen McLaren

**1937**  
in Bochum geboren

**1943-55**  
Schulbesuch und Malerlehre in Bad Kösen

**1956-59**  
Studium an der Werkkunstschule in Dortmund

**1961-63**  
Studium an der Akademie  
der Bildenden Künste in München

**1964-67**  
Unterbrechung des Studiums mit kurzer  
Selbständigkeit im Ruhrgebiet

**1967-71**  
Studium an der  
Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Kassel

**1972-85**  
Lehrtätigkeit

**1986**  
Arbeitsaufenthalt in London

**1992-2003**  
Regelmäßige Arbeitsaufenthalte in New York

**seit 1969**  
Zahlreiche Ausstellungen in Museen, Kunstvereinen  
und Galerien im In- und Ausland

Mitglied im Cabaret Voltaire, Zürich



„Engelsturz“, 2018, Entwurf für ein Objekt der Ausstellung aus 12 Figuren  
Foto: Thomas Gaedtke

## Benefiz-Ausstellung 16. Juni bis 4. August 2019

Öffnungszeiten  
Di – So 13:00 – 18:00 Uhr  
Mo geschlossen

Eintritt frei

### Eröffnung

Sonntag, 16. Juni 2019, 11:00 Uhr  
Einführung: Dr. Philipp Reichling OPraem, Duisburg  
Musikalische Begleitung: The Band, Oberhausen

### Vortrag

Freitag, 28. Juni 2019, 20:00 Uhr  
„Zeitspuren – Zum Werk von Werner Koch“  
Professor Dr. Ursula Blanchebarbe, Siegerlandmuseum

### Gespräch

Donnerstag, 4. Juli 2019, 19:30 Uhr  
„Sola scriptura? – Und warum es doch noch  
Bilder in der Kirche gibt!“  
Ernst Richter, Pfarrer i. R., Mülheim  
Dr. Philipp Reichling, OPraem, Duisburg

### Finissage

Sonntag, 4. August 2019, 12:00 Uhr  
„Eine Ausstellung löst sich auf“  
Wolfgang Esch und Gäste

Führungen werden n. V. angeboten.  
Der Künstler ist anwesend.